

B KULTURWISSENSCHAFTEN
BD LITERATUR UND LITERATURWISSENSCHAFT

BDEB Lateinische Literatur

Personale Informationsmittel

Gaius PLINIUS Secundus

Über Bäume

EDITION

- 22-2** ***Über Bäume*** : Lateinisch/Deutsch / Gaius Plinius Secundus. Ausgew., hrsg. und übers. von Bernhard Herzhoff. - Ditzingen : Reclam, 2022. - 208 S. : Ill. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 14252). - ISBN 978-3-15-014252-3 : EUR 8.00
[#7975]

Zugespitzt ließe sich sagen: Der an altsprachlichen Bilinguen Interessierte steht im deutschsprachigen Raum vor der Qual der Wahl – die ‚gediegene‘ **Sammlung Tusculum** oder die günstigen (nicht mißverständlich: ‚billigen‘) Bändchen von **Reclams Universal-Bibliothek**? Ein Dilemma, das man glatt ‚beneidenswert‘ nennen könnte.

Die hier kurz anzuzeigende Neuerscheinung fällt nicht nur wegen ihres Äußeren buchstäblich aus der Reihe: Den Umschlag schmückt – statt des bei Reclam üblich-monochromen Orange für zweisprachige Ausgaben – ein Gemälde von Fjodor Alexandrowitsch Wassijilew aus dem 19. Jahrhundert. „Gerade heute hat die Beschäftigung mit Bäumen angesichts weltweit sterbender Wälder eine besondere Dringlichkeit bekommen“, schreibt der Herausgeber¹ des ungewohnt persönlich beginnenden *Nachworts* (S. 189).² Marion Giebel hatte ihren Auswahlband aus dem (erhaltenen!) Gesamtwerk

¹ Zur Person vgl. den (nach eigener Ansicht nicht hinreichend belegten) Artikel beim ‚Orakel der Neuzeit‘ https://de.wikipedia.org/wiki/Bernhard_Herzhoff [2022-04-02; so auch für die weiteren Links].

² Es folgt auf einen Gedankenstrich: „... – Wälder, wie auch ich sie gerade, während ich diese Zeilen schreibe, vor mir sehe, wenn ich durch das Fenster auf die früher im Sommer frischgrünen Waldhänge des Mosellandes blicke, die nach etlichen Dürrejahren parzellenweise abgestorben oder schon abgeholzt sind.“ Das *Nachwort* (S. 189 - 207) ist nicht datiert. – Inhalt (ohne Seitenzahlen) vorläufig auf https://www.reclam.de/detail/978-3-15-014252-3/Gaius_Plinius_Secundus/Ueber_Baeume - Demnächst unter <https://d-nb.info/1246775352>

des älteren Plinius³ noch damit begründet, sie konzentriere sich „auf Stellen, an denen Plinius als Vorläufer eines kompetenten Sachbuchautors erscheint, belehrend und unterhaltsam zugleich und profiliert durch eigene, oft originelle Stellungnahmen“ (*Einleitung*, S. 13). Damit kaum zu vergleichen ist die letztlich dürre Auskunft dieser Publikation (*Nachwort*, S. 189): „Einige Textstellen, an denen er [sc. Plinius] immer wieder wie ein Leitmotiv seine modern klingenden Aufrufe zum Schutz der Natur und zur Ehrfurcht vor der fürsorglichen ‚Mutter Erde‘ ausdrückt, sind in der vorliegenden Auswahl erfasst.“ Da ist selbst die naturgemäß nicht ganz interesselose (typographisch minimal vereinfachte) *Produktbeschreibung* des Verlages (vgl. Fußnote 2) ergiebiger:

„Welcher ist der größte Baum der Welt? Wessen Holz ist das kostbarste? Und wessen Harz? Wo wächst was – oder sogar gar nichts? Und welche Baumarten standen bei den Römern unter Naturschutz?“

Plinius hat im 1. Jahrhundert n. Chr. Wissenswertes und auch manch Unterhaltsames zusammengetragen und zu einer 37 Bücher umfassenden Enzyklopädie vereint – ihr Titel: ***Naturalis historia* / *Naturkunde***. Fast die Hälfte davon nimmt die Pflanzenwelt ein.

Dieser Band präsentiert die interessantesten ‚Artikel‘ über Bäume im lateinischen Original sowie in Übersetzung und mit reichen Anmerkungen: eine Liebeserklärung an die Natur.“

Das Verhältnis zur ersten lateinisch-deutschen Gesamtausgabe der 37 Bücher des älteren Plinius unter der Ägide von Roderich König bleibt so unangesprochen wie ungeklärt.⁴ Sollte es um den Text gehen? Schwerlich: Die (wenigen) Abweichungen zur Standardausgabe von Karl Mayhoff⁵ sind im *Anhang* vermerkt (*Zu dieser Ausgabe*, S. 151). Um die Übersetzung? „Was

³ ***Naturalis historia*** : lateinisch - deutsch / Plinius der Ältere ; ausgew., übers. und hrsg. von Marion Giebel. - Stuttgart : Reclam, 2015 - 165 S. ; 15 cm. - (Reclams Universal-Bibliothek ; 18355). - ISBN 978-3-15-018352-9 : EUR 5.80. - Zuerst 2005.

⁴ Hier relevant (und bibliographisch abenteuerlich, sofern einem wie im Falle des Rezensenten die Teilausgaben nicht für eine Autopsie vorliegen) sind die Bände: ***Naturkunde*** : lateinisch - deutsch. Buch 12/13 : Botanik: Bäume / C. Plinius Secundus d. Ä. Hrsg. und übers. von Roderich König in Zusammenarbeit mit Gerhard Winkler. - 2. Aufl. - Zürich [u.a.] : Artemis & Winkler, 2007. - 373 S. ; 18 cm. - (Sammlung Tusculum). - Einheitssacht.: *Naturalis historia*. - ISBN 978-3-7608-1592-3. - ***Naturkunde*** : lateinisch – deutsch. Buch 14/15 : Botanik: Fruchtbäume / C. Plinius Secundus d. Ä. Hrsg. und übers. von Roderich König in Zusammenarbeit mit Gerhard Winkler. - München : Artemis, 1981. - 409 S. ; 18 cm. - (Tusculum-Bücherei). - Einheitssacht.: *Historia naturalis*. - ISBN 978-3-7608-1594-4 und ***Naturkunde*** : lateinisch - deutsch. Buch 16 : Botanik: Waldbäume / C. Plinius Secundus d. Ä. Hrsg. und übers. von Roderich König in Zusammenarbeit mit Joachim Hopp. - München [u.a.] : Artemis & Winkler, 1991. - 294 S. ; 18 cm. - (Tusculum-Bücherei). - Einheitssacht.: *Historia naturalis*. - ISBN 978-3-7608-1596-0.

⁵ Vgl. https://de.wikisource.org/wiki/Karl_Mayhoff - Die hier herangezogenen Bände 2 und 3 (von fünf) erschienen um die Jahrhundertwende – vom 19. zum 20. Jahrhundert! – und wurden zuletzt 2002 (<https://d-nb.info/963920286>) bzw. 1967 (<https://d-nb.info/457821728>) nachgedruckt.

... die Botanik betrifft, wird die schwierigste Aufgabe für die Nachwelt trotz mancher Fortschritte immer noch die genaue Identifikation der etwa eintausend Pflanzennamen bleiben, die eine fächerübergreifende Kooperation verlangt“ (*Nachwort*, S. 207).⁶

So bleibt dem Rezensenten letztlich verschlossen, warum im Frühjahr 2022 (man schreibt die Kalenden des April) *Eine Auswahl aus den Büchern 12–16 von Plinius' ›Naturalis historia‹* (S. [5]) erscheint – der Passus *Warum lohnt sich gerade heute eine Beschäftigung mit Plinius' Baum-Büchern?* (*Nachwort*, S. 204 - 207) mit den Schwerpunkten ‚Bewahrung der Schöpfung‘ (diese aus anderen Kontexten entlehnte Formel als Appell für mehr Umwelt- resp. Klimaschutz sollte hier als durchaus angemessen erlaubt sein) und Anregungen für die Dendrologie „im Sinne einer literarhistorischen Biogeographie“ (a.a.O., S. 205) scheinen entweder zu pauschal oder zu speziell für eine zweisprachige Ausgabe, die einen weiteren Adressatenkreis erreichen soll. Mögen diese Bedenken den Verlag in seinem Engagement für mit einiger Wahrscheinlichkeit wenig rentable Veröffentlichungen nicht entmutigen!

Friedemann Weitz

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensitionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11391>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=11391>

⁶ Vgl. auch ***Die Naturgeschichte des Caius Plinius Secundus*** / ins Dt. übers. und mit Anm. vers. von G. C. Wittstein. Hrsg. von Lenelotte Möller und Manuel Vogel. - Wiesbaden : Marixverl., 2007. - 24 cm. - ISBN 978-3-86539-144-5 : EUR 39.95. Bd. 1. - 890 S.; Bd. 2. - 767 S., wo eine Übertragung aus den Jahren 1880 bis 1882 „[w]egen ihrer schönen Sprache und guten Lesbarkeit ... ausgewählt und bearbeitet“ wurde (*Editorisches Vorwort*, Bd. 1, S. 5).